

15 seiner Herrlichkeit. <sup>13</sup>Und darum danken wir Gott unab-  
 16 lässig, daß, als ihr von uns das Wort der Kunde Gottes empfangen habt, ihr es auf-  
 17 genommen habt nicht als Wort von Menschen, sondern wie es wahrhaftig ist, als Wort  
 18 Gottes, das in euch den Glaubenden auch wirkt. <sup>14</sup>Ihr denn  
 19 Brüder, seid Nachahmer der Gemeinden Gottes geworden, die sind  
 20 in Judäa in Christus Jesus, weil auch ihr dasselbe erlitten habt von den  
 21 eigenen Landsleuten wie auch sie von den Juden, <sup>15</sup>die  
 22 sowohl den Herrn Jesus getötet haben als auch die Propheten und uns ver-  
 23 folgt haben und Gott nicht gefallen und allen Menschen fei-  
 24 ndlich sind, <sup>16</sup>indem sie uns wehren, zu den Heidenvölkern zu reden, damit sie gerettet wer-  
 den,  
 25 damit sie ihre Sünden allezeit vollmachen; gekommen ist  
 26 über sie der Zorn endgültig. <sup>17</sup>Wir aber, Brüder, die wir ver-  
 27 waist waren von euch für kurze Zeit (dem) Angesicht nach, nicht (dem) Herzen nach, um-  
 28 so mehr haben wir uns bemüht, euer Angesicht zu sehen, mit gro-  
 29 ßem Verlangen. <sup>18</sup>Deshalb wollten wir zu euch kommen: Ich

*Bibl.:* **V. Bartoletti 1957: 5-7.** K. Aland 1976: 295 (Literatur bis 1976). J. Van Haelst 1976: 526. K. Aland/ B. Aland <sup>2</sup>1989: 110. O. Montevecchi 1991: 319. K. Aland <sup>2</sup>1994: 12. **P. W. Comfort/ D. P. Barrett <sup>2</sup>2001: 355-358.360-361.**

*Bearb.:* Karl Jaroš